

Die Deckungsmittel der betrieblichen Altersversorgung betragen Ende des Jahres 2009 insgesamt 468,2 Mrd. Euro. Gegenüber dem Jahr 2000 bedeutet dies einen Anstieg um 136,9 Mrd. Euro oder 41,3%. Die Deckungsmittel in den einzelnen Durchführungswegen sind wie folgt angestiegen:

- Direktzusagen: 28,1%,
- Pensionskassen: 57,0%,
- Direktversicherungen: 20,3%,
- Unterstützungskassen: 60,1%
- Pensionsfonds: 1.500% (seit 2005)

Von 1990 bis 1995 stiegen die gesamten Deckungsmittel um 28,9%. Im Zeitraum von 1995 bis 2000 gab es eine Zunahme um 32,5%. Vergleicht man die Deckungsmittel der Jahre 1990 und 2009, so stellt man – unter Berücksichtigung einer Umrechnung in Euro – fest, dass die externen Versorgungswege zwar an Bedeutung gewonnen haben, aber die Direktzusage mit Abstand immer noch der dominierte Durchführungsweg ist.

